

Wo der Schuh drückt



Fußfehlstellungen können langfristig zu massiven Hüft- und Wirbelsäulenschäden führen. Das Tragen von orthopädischen Einlagen kann dies verhindern – vorausgesetzt, die Hilfsmittel werden genau angepasst.

Perfekte Füße haben nur sehr wenige Menschen. Im Kindesalter gelten Plattfüße eher als die Norm denn als Ausnahme. Bis zur Pubertät bildet sich das Längsgewölbe des Fußes in den meisten Fällen zwar aus und die Plattfüße verschwinden wieder, andererseits kann sich jedoch auch ein Senk-, Knick- oder Spreizfuß entwickeln. Zur Korrektur beziehungsweise Prävention von Fußfehlstellungen ist es vor allem in der Kindheit wichtig, viel und möglichst auf unebenem natürlichen Untergrund barfuß zu gehen. Dadurch werden die Fußmuskeln gestärkt und die Probleme erledigen sich praktisch im Gehen. Auch kleinere Abweichungen von

der normalen Fußform (Deformitäten) benötigen, so sie sich nicht auf Gesundheit und Lebensqualität auswirken, keine weiteren Korrekturen.

Selbstkostenanteil

Treten jedoch gravierendere Fehlstellungen auf, die massive klinische Beschwerden zur Folge haben, sind orthopädische Schuheinlagen das Mittel der Wahl. Diese werden nach ärztlicher Verordnung beim Orthopädietechniker/Schuhmacher oder beim Bandagisten individuell angefertigt. Die Kosten für die verordneten Heilbehelfe werden von den Krankenkassen übernommen, wobei die Patienten einen Selbstkostenanteil von derzeit 30,20 Euro (2013 lag der Selbstbehalt bei 29,60 Euro) zu tragen haben. Unter bestimmten Voraussetzungen kann jedoch eine gänzliche Befreiung vom Kostenanteil erfolgen (fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach).

Vor der Anfertigung der Einlagen muss zunächst die Fußform ermittelt werden. Ein sogenannter Blauabdruck zeigt, welche Bereiche wie stark belastet werden. Trittschaum oder Gips sind die Hilfsmittel, um einen dreidimensionalen Fußabdruck zu erstellen. Auch neuere Technologien finden Anwendung, etwa Scanner. Selbst eine präzise angefertigte Einlage nützt jedoch wenig, wenn sie nicht in den Schuh passt. Der Hersteller versucht zwar, die Einlage so

zu gestalten, dass sie in möglichst vielen Schuhen verwendet werden kann, doch nicht alle Schuhe sind für Einlagen geeignet. Zur Anpassung sollten Sie deshalb Schuhe mitnehmen, die Sie häufig tragen. Für bestimmte sportliche Aktivitäten gibt es spezielle Sporteinlagen.

Foto: Bark / Shutterstock.com

Gewöhnung

Selbst wenn die Einlagen passen und die Schuhe geeignet sind, bedarf es einer gewissen Gewöhnungsphase. Neue Einlagen sollten daher anfangs nur stundenweise getragen werden. Treten Beschwerden auf und verschwinden diese nach einigen Tagen

kompetent

Einlagen anpassen. Nicht jeder Schuh ist für eine orthopädische Einlage geeignet. Nehmen Sie unbedingt die Schuhe, die Sie häufig tragen, zur Anpassung und zur Anprobe der fertigen Einlagen mit.

Sporteinlagen. Orthopädische Einlagen für den täglichen Gebrauch sind nicht für sportliche Aktivitäten geeignet. Sporteinlagen sind extra anzupassen und müssen privat bezahlt werden.

Beschwerden. Die Füße müssen sich erst an die Einlagen gewöhnen. Tragen Sie die Einlagen deshalb anfangs nur stundenweise. Treten beim Gehen Beschwerden auf, wenden Sie sich unbedingt an den Hersteller.

1 Orthotech Brunner Straße 33/1/1 A-2700 Wr. Neustadt 02622 254 05 www.orthotech.at gut (78 Punkte) Ausführliche Erhebung bei der Modellabnahme. Einzige Firma, die bei der Abholung der Einlage die Passform am Fuß überprüfte. Tragehinweise wurden mitgegeben, allerdings keine Pflegehinweise. Für den Sport wurden privat zu zahlende Einlagen angeboten.	2 Höller Johannes Markt 10 A-2842 Edlitz 02644 200 30 www.ortho-hoeller.at gut (61 Punkte) Durchschnittliche Beratung. Bedürfnisse und Tragegewohnheiten wurden abgeklärt, Trage- und Pflegehinweise bei der Abholung der Einlagen schriftlich mitgegeben. Die Passform der Einlagen im Schuh war sehr gut, die Fersenfassung war allerdings ungenügend.	3 Mayer Wilfried Wiener Straße 24 A-2620 Neunkirchen 02635 711 71 www.bot-mayer.at durchschnittlich (56 Punkte) Durchschnittliche Beratung. Bedürfnisse und Tragegewohnheiten wurden abgeklärt, bei der Abholung der Einlagen wurden Tragehinweise gegeben. Trotz Nachfrage konnte die Testperson nicht in Erfahrung bringen, ob Sporteinlagen erhältlich sind. Durchschnittliche Versorgung: Die Passform am Fuß war zwar gut, die Stabilität im Schuh allerdings gering.	4 Bständig Wassergasse 32 A-2500 Baden 05 997 89-13 www.bstaendig.at durchschnittlich (55 Punkte) Beratung weniger zufriedenstellend. Keinerlei Nachfrage bezüglich Tragegewohnheiten und Bedürfnissen. Auch die Möglichkeiten der Schuheinlage wurden nicht erläutert. Tragehinweise wurden gegeben. Durchschnittliche Versorgung mit guter Passform am Fuß, allerdings ungenügende Fersenfassung.	5 S.O.B. Kerkoc Herzogsgasse 2 A-2340 Mödling 02236 283 67 www.sob.at durchschnittlich (55 Punkte) Durchschnittliche Beratung. Bedürfnisse und Tragegewohnheiten wurden erörtert. Es wurden Einlagen mit unterschiedlichen Lederbezügen auf Kassenkosten angeboten und deren Vor-/Nachteile erklärt. Die Einlage wurde ohne Trage- und Pflegehinweise abgegeben. Die Passform am Fuß fiel durchschnittlich aus.
---	---	---	--	--

Testergebnisse Orthopädische Einlagen

bei gleicher Punktezahl Reihung alphabetisch

Einzelbewertung	Anbieter	Ort	Testurteil Erreichte von 100 Prozentpunkten	40 % BERATUNG UND MODELLABNAHME				10 % ZUZAHLUNG											
				per Blauabdruck	per Schaumstoffabdruck	per Gipsabdruck	per Scanner	Bedürfnisse und Tragegewohnheiten ermittelt	Verwendungsbereiche der Schuheinlage erläutert	Nach häufig getragenen Schuhen gefragt	Verschiedene Modelle angeboten	Vor- und Nachteile erklärt	Material-/Farbvarianten ohne Aufpreis angeboten	Privat zu zahlende Einlagen angeboten	Tragehinweise (mit-)gegeben	Pflegehinweise gegeben	Passform überprüft		
1	Orthotech	Wr. Neustadt	gut (78)	+	○	○	●	○	++	++	++	●	--	●	●	++	--	++	++
2	Höller Johannes	Edlitz	gut (61)	○	○	●	○	●	++	--	--	○	entf.	○	○	++	++	--	++
3	Mayer Wilfried	Neunkirchen	durchschnittlich (56)	○	●	○	●	○	++	--	--	○	entf.	○	○	++	--	--	++
4	Bständig	Baden	durchschnittlich (55)	-	○	●	○	○	--	--	--	○	entf.	○	○	++	--	--	++
5	S.O.B. Kerkoc	Mödling	durchschnittlich (55)	○	●	●	○	○	++	++	--	●	++	●	○	--	--	--	++
6	Daxböck Martin	St. Pölten	durchschnittlich (43)	+	○	○	●	○	++	++	++	●	--	●	○	++	--	--	++
7	Stürmer Doris	Traiskirchen	durchschnittlich (43)	+	○	○	○	●	++	++	++	●	++	○	●	++	--	--	++
8	Leopoldinger Martin	Pöchlarn	weniger zufriedenst. (20)	+	●	●	○	○	++	--	++	○	entf.	○	○	++	++	--	--
9	Popp Rainer	Waidhofen/Thaya	weniger zufriedenst. (20)	+	●	○	○	●	++	++	++	●	++	○	○	--	--	--	--
10	Veigl – Orthopädie	Ferschnitz	weniger zufriedenst. (20)	-	●	●	○	○	--	--	--	○	entf.	○	○	++	--	--	--

Zeichenerklärung: ● = ja ○ = nein entf. = entfällt ¹⁾ führt zur Abwertung ²⁾ Selbstbehalt war zu hoch angegeben

Beurteilungsnoten: sehr gut (++) , gut (+) , durchschnittlich (○) , weniger zufriedenstellend (-) , nicht zufriedenstellend (--)

...für unzulässigerweise Zuzahlung verlangt für Passform überprüft, für Pflegehinweise gegeben, für Tragehinweise (mit-)gegeben, für Vor- und Nachteile erklärt, für Nach häufig getragenen Schuhen gefragt, für Verwendungsbereiche der Schuheinlage erläutert und für Bedürfnisse und Tragegewohnheiten ermittelt : ja (++) , nein (--) Prozentangaben = Anteil am Endurteil Erhebung: Dezember 2013/Jänner 2014

Testkriterien

Die Testkriterien finden registrierte Abonnenten auf www.konsument.at.



6 Daxböck Martin

Parkpromenade 18
A-3100 St. Pölten
02742 35 64 54
www.sanitaetshaus-daxboeck.at

durchschnittlich

(43 Punkte)

Ausführliche Erhebung bei Abgabe der Verordnung. Bei Abholung der Einlagen wurden Tragehinweise gegeben. Die Einlagen waren qualitativ gut gefertigt, allerdings fielen sie deutlich zu klein aus. Eine Passformüberprüfung, bei der der Fehler hätte festgestellt werden können, erfolgte nicht.

7 Stürmer Doris

Hauptplatz 17/Arkadia Top 19-21
A-2514 Traiskirchen
02252 50 88 2
www.orthopaedie-schuhmacher.at

durchschnittlich

(43 Punkte)

Umfangreiche Erhebung bei Abgabe der Verordnung. Erklärte ohne Nachfrage die Vor- und Nachteile der angebotenen Modelle und bot für den Sport privat zu zahlende Einlagen an. Bei Abholung der Einlagen wurden Tragehinweise als Merkblatt mitgegeben. Manko: Die Einlagen passten nicht richtig.

8 Leopoldinger Martin

Wiener Straße 3
A-3380 Pöchlarn
0664 920 03 07
www.leopoldinger.at

weniger zufriedenstellend

(20 Punkte)

Gute Beratung. Fragen nach den am häufigsten getragenen Schuhen und den Tragegewohnheiten wurden gestellt, Trage- und Pflegehinweise gegeben. Gute Versorgung mit guter Passform und sehr guter Fersenfassung. Der Tester musste 35 Euro Selbstbehalt zahlen, also 4,80 Euro mehr als zulässig. Daher erfolgte eine Abwertung.

9 Popp Rainer

Niederleuthner Straße 17
A-3830 Waidhofen/Thaya
02842 521 63
www.popp.co.at

weniger zufriedenstellend

(20 Punkte)

Ausführliche Beratung. Bei der Abholung wurden jedoch keine Trage- und Pflegehinweise gegeben. Gute Einlagenversorgung. Einziges Geschäft, bei dem die Passform am Fuß mit „sehr gut“ beurteilt wurde. Abwertung: Es wurden insgesamt 70 Euro kassiert. Auf der Rechnung war eine Zuzahlung von 40,40 Euro unter „Gesundheitsartikel“ ausgewiesen. Dem Kunden wurde geraten, die Verordnung umschreiben zu lassen, damit die Krankenkasse die vollen Kosten übernimmt.

10 Veigl Orthopädie

Marktplatz 6
A-3325 Ferschnitz
07473 831 17-0
www.veigl-orthopaedie.at

weniger zufriedenstellend

(20 Punkte)

Beratung weniger zufriedenstellend, es wurden lediglich Tragehinweise mitgegeben. Die Passform fiel durchschnittlich aus. Abwertung: Für die Einlage wurden insgesamt 59,60 Euro Zuzahlung verlangt (statt 29,60 Euro). Begründet wurde dies damit, dass es sich um eine – gar nicht verordnete – Sporteinlage handle.

Unzulässigerweise Zuzahlung verlangt			PASSFORM/VERSORGUNG				EINLAGE ENTSPRICHT DER VERORDNUNG	
Zuzahlung exkl. Selbstbehalt in €	Tatsächliche Kosten in €		Am Fuß	Fersenfassung	Im Schuh			
0,-	29,60	40 %	+	+	++	+	++	
0,-	29,60		o	+	-	++	++	
0,-	30,20		o	+	++	--	++	
0,-	29,60		o	+	-	+	++	
0,-	29,60		-	o	-	+	++	
0,-	29,60		-	-- ¹⁾	-	--	++	
0,-	29,60		-	-- ¹⁾	--	+	++	
-- ¹⁾²⁾ 4,80	35,-		+	+	++	+	++	
-- ¹⁾ 40,40	70,-		+	++	++	+	++	
-- ¹⁾ 30,-	59,60		o	o	o	o	++	

nicht, sollte der Hersteller der Einlagen unbedingt noch einmal aufgesucht werden, da möglicherweise kleine Änderungen erforderlich sind. Damit die Einlagen möglichst lange halten, sollten sie gepflegt werden. Das kann je nach Beschaffenheit des Materials etwa mit einem feuchten Desinfektionstuch geschehen. Keinesfalls jedoch sollte man Einlagen in die Waschmaschine geben. Werden die Einlagen länger nicht benutzt, können sie spröde und hart werden. Doch Schuhe und Gewöhnung nützen natürlich wenig, wenn die Einlagen nicht passen oder unsauber gefertigt werden. Im vorliegenden Test haben wir überprüft, wie sorgfältig die Hersteller arbeiten. Unsere mit einer aktuellen Verordnung eines Orthopäden ausgestattete Testperson suchte insgesamt zehn zufällig ausgewählte Orthopädietechniker/Schuhmacher und Bandagisten in ganz Niederösterreich auf, um sich ein Paar Schuheinlagen anfertigen zu lassen. Die Qualität der angefertigten Einlagen wurde anschließend von zwei Experten geprüft. Wir wollten allerdings nicht nur wissen, wie gut die Einlagen passen, uns interessierte auch, ob eine Zuzahlung verlangt wurde. Da wir nämlich ausschließlich Vertragspartner von Krankenkassen testeten, ist dies gemäß dem Ost-

vertrag (vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger mit der Bundesinnung der Bandagisten und Orthopädietechniker ausgehandelter Gesamtvertrag) für Heilbehelfe und Hilfsmittel nicht gestattet. Zwei der zehn getesteten Orthopädietechniker erhielten die Gesamtnote „gut“, fünf Mal wurde durchschnittlich gearbeitet, drei Mal mussten wir die Note „weniger zufriedenstellend“ vergeben. Bei der Beratung schnitten fünf Anbieter mit „gut“ ab. In zwei Fällen (Bständig und Veigl) erhielt unsere Testperson so gut wie keine Informationen. In den anderen acht Geschäften wurden zumindest die Bedürfnisse und Tragegewohnheiten des Kunden erfragt. In fünf Fällen wurde erläutert, für welche Zwecke die anzufertigende Schuheinlage sich eignet und für welche nicht. Bei der Abholung der Einlagen wurde die Passform am Fuß lediglich von einer Firma (Orthotech) überprüft. Drei Mal vergaben unsere medizinischen Experten für die Versorgung (z.B. Passform am Fuß, Fersenfassung, Passform im Schuh) die Note „gut“ (Orthotech, Leopoldinger, Popp). Bei Leopoldinger und Popp wurde allerdings unzulässigerweise eine Zuzahlung verlangt. Gleiches passierte unserer Testperson bei Veigl – Orthopädie & Schuhhaus. Diese drei Anbieter wurden deshalb abgewertet.